

10. Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen

13. November 2009

Landesvertretung Baden-Württemberg, Berlin

Jubiläumsveranstaltung

**Staatliche Zwangsregulierung oder
Leistungswettbewerb –
Wohin steuert die Gesundheits-
versorgung nach der Bundestagswahl?**



Tagungsleitung:

Prof. Dr. jur. Friedrich E. Schnapp, Bochum

Dr. jur. Peter Wigge, Münster

Dr. med. Ulrich Oesingmann, Dortmund

10 Jahre Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen – Rückblick und Ausblick

Die Auftaktveranstaltung der Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen am 22./23. September 2000 stand unter dem Motto „Vom Vertragsarzt zum Netzarzt“ und beleuchtete die Auswirkungen der Integrierten Versorgung auf die vertragsärztliche Versorgung. Dieses Thema ist auch im diesjährigen Jubiläumsjahr durchaus aktuell, denn zwei Jahre nach Inkrafttreten des GKV-WSG und der Einführung von Gesundheitsfonds und Morbi-RSA, stehen die Organisations- und Versorgungsstrukturen in der GKV und PKV erneut vor einer grundlegenden Veränderung.

Während es vor zehn Jahren insbesondere die Integrierte Versorgung war, die an die Stelle des Kollektivvertragsrechts treten sollte, hat der Gesetzgeber nun neue Vertragsoptionen, wie die hausarztzentrierte und die besondere ambulante Versorgung nach §§ 73 b und c SGB V eröffnet. Daneben rücken, bedingt durch die morbiditätsorientierten Finanzaufweisungen aus dem Gesundheitsfonds, indikationsbezogene Selektivverträge für spezielle Patientengruppen in den Fokus der Krankenkassen, wenn diese wettbewerbsfähig bleiben wollen. Insbesondere die fehlende Finanzautonomie und drohende Zusatzbeiträge zwingen die Krankenkassen zu einem verstärkten Versorgungsmanagement für ihre Versicherten. Welchen Stellenwert eine bevölkerungsbezogene flächendeckende Integrierte Versorgung unter diesen geänderten Finanzierungsbedingungen und dem Wegfall der Anschubfinanzierung haben wird, ist bisher nicht geklärt.

Obwohl diese durch das GKV-WSG angestoßenen organisatorischen Veränderungen noch nicht voll zum Tragen gekommen sind, ist davon auszugehen, dass der Gesetzgeber nach der Bundestagswahl über eine weitere Gesundheitsreform beraten wird.

Für Kostenträger und Leistungserbringer stellen sich angesichts der fehlenden Planungssicherheit zahlreiche Fragen:

- Wird der eingeschlagene Weg von Gesundheitsfonds und Morbi-RSA fortgesetzt und weiterentwickelt?
- Welche Strukturen benötigen Krankenkassen und Leistungserbringer für einen marktgerechten und geordneten Vertragswettbewerb?
- Befindet sich das Gesundheitssystem in einer Übergangsphase zwischen Kollektivvertrags- und Selektivvertragssystem?
- Besteht die Möglichkeit eines geordneten Zugangs von Innovationen in die GKV durch Einzelverträge?
- Welche Rolle kommt den Kassenärztlichen Vereinigungen zukünftig im Vertragswesen zu?
- Kommt es zu einer Ablösung der sektoralen Finanzierung zugunsten einheitlicher Organisations- und Finanzierungsstrukturen in der ambulanten und stationären Versorgung?

Die diesjährige Tagung der Berliner Gespräche beschäftigt sich insbesondere mit den Erwartungen der Akteure im Gesundheitswesen an die Politik nach der Bundestagswahl und den Möglichkeiten, wie dieses sinnvoll weiterentwickelt werden kann.

Wir hoffen Ihnen auch im Jubiläumsjahr unserer Gesundheitsgespräche wieder wertvolle Hinweise und interessante Informationen für Ihre praktische Arbeit geben zu können und freuen uns sehr über Ihr Kommen.

Programm

Uhrzeit	
9:00 - 9:15	<p>10 Jahre Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen: Ein Rückblick</p> <p>Dr. jur. Peter Wigge, Rechtsanwälte Wigge, Münster</p>
9:15 - 9:30	<p>Einführung in das Tagungsthema</p> <p>Prof. Dr. jur. Friedrich E. Schnapp, Institut für Sozialrecht, Ruhr-Universität Bochum</p>
9:30 - 9:55	<p>Zukunftsgut Gesundheitswesen – Perspektiven der Gesundheitspolitik</p> <p>Prof. Dr. Dr. Werner Weidenfeld, Centrum für angewandte Politikforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München</p>
9:55 - 10:20	<p>Neue Versorgungsformen schaffen neue Konkurrenzsituationen – Welche Rahmenbedingungen benötigen Organisationsformen in der Gesundheitsversorgung</p> <p>Prof. Dr. Volker Amelung, Bundesverband Managed Care e.V., Berlin</p>
10:20 - 10:35	Diskussion
10:35 - 11:10	Kaffeepause
11:10 - 11:35	<p>Bedingungen für Wettbewerb zwischen Kollektiv- und Selektivverträgen in der GKV</p> <p>Dr. Andreas Köhler, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin</p>
11:35 - 12:00	<p>Das Krankenhaus als Partner für sektorenübergreifende Versorgungsstrukturen</p> <p>Tobias Seiffert, Medizinisches Versorgungszentrum, Klinikum Stuttgart</p>
12:00 - 12:25	<p>Zukunft der integrierten Versorgung unter den Bedingungen eines morbiditätsorientierten RSA – Auswirkungen des geänderten Finanzierungssystems auf neue Versorgungsformen?</p> <p>Susanne Eble, Berlin Chemie AG, Berlin</p>

Programm

Uhrzeit

12:25 - 12:40 Diskussion

12:40 - 13:15 Mittagspause

13:15 - 13:40 Kooperationsmodelle und Vertragsideen zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung – Neue Chancen für die Förderung der Integrierten Versorgung?

Dr. Felix Cornelius, goMedus GmbH & Co. KG, Köln

13:40 - 14:05 Rechtliche Rahmenbedingungen für einen geordneten Leistungswettbewerb in der GKV
Andreas Mundt, Bundeskartellamt, Bonn

14:05 - 14:30 Zugang zu medizinischen Innovationen als Erfolgsfaktor im Kassenwettbewerb

Prof. Dr. Herbert Rebscher, Deutsche Angestellten Krankenkasse, Hamburg

14:30 - 14:50 Diskussion

14:50 - 15:20 Kaffeepause

15:20 - 15:45 Vernetzung und Versorgungsmanagement als Chance für Akteure im Gesundheitswesen

Dr. Thomas Schürholz, AnyCare GmbH, Stuttgart

15:45 - 16:10 Lösung von Schnittstellenproblematik durch Versorgungsmanagement

Anke Harney, Rechtsanwälte Wigge, Münster

16:10 - 17:00 Abschlussdiskussion

Referenten

Tagungsleitung

Prof. Dr. jur. Friedrich E. Schnapp

Geschäftsführender Direktor, Institut für Sozialrecht, Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Dr. jur. Peter Wigge

Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster

Dr. med. Ulrich Oesingmann

Präsident, Bundesverband der Freien Berufe, Dortmund

Referenten

Prof. Dr. Volker Amelung

Vorstandsvorsitzender, Bundesverband Managed Care e.V., Berlin

Dr. Ing. Felix Cornelius

Geschäftsführer, goMedus Gesellschaft für Qualität in der Medizin mbH, Köln

Susanne Eble

Leiterin Gesundheitsmanagement, Berlin-Chemie AG, Berlin

Anke Harney

Fachanwältin für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster

Dr. Andreas Köhler

Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Arzt, Diplom-Betriebswirt, Berlin

Andreas Mundt

Leiter der Abteilung Grundsatzfragen des Kartellrechts, Bundeskartellamt, Bonn

Prof. Dr. Herbert Rebscher

Vorstandsvorsitzender, Deutsche Angestellten Krankenkasse, Hamburg

Dr. Thomas Schürholz

Geschäftsführer, AnyCare GmbH, Stuttgart

Tobias Seiffert

Kaufmännischer Leiter, Medizinisches Versorgungszentrum, Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Weidenfeld

Direktor, Centrum für angewandte Politikforschung, Ludwig-Maximilians-Universität, München

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühr	Frühbucher bis zum 13.10.09: 595,- € zzgl. 19% MwSt. Spätbucher ab dem 14.10.09: 695,- € zzgl. 19% MwSt. Dieser Preis schließt Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischungen und Tagungsgetränke ein.
Teilnahmebedingungen	Anmeldungen können nur schriftlich vorgenommen werden. Dafür bitte das Anmeldeformular im Umschlag oder den AnmeldeLink auf www.bgg2009.de verwenden. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt. Bei Stornierung nach Zusendung der Rechnung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € pro Teilnehmer berechnet. Ab dem 13. Oktober 2009 erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühren mehr, d.h. die Stornierungsgebühr entspricht der Teilnahmegebühr. Anmeldungen und Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Kann der Veranstalter aufgrund Höherer Gewalt die Veranstaltung nicht abhalten, so kann der Teilnehmer daraus keinen Anspruch auf Rückzahlung oder Schadensersatz einfordern.
Änderungen	Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Die persönlichen Daten werden für kongresstechnische Zwecke gespeichert.
Zertifizierung	Eine Zertifizierung nach § 15 FAO ist nach der Veranstaltung möglich. Die Zertifizierung erfolgt über Ihre Rechtsanwaltskammer.
Organisation	Thieme Congress in Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart Tel.: +49 (0) 711/8931-361 Fax: +49 (0) 711/8931-370 E-Mail: info@bgg2009.de www.bgg2009.de
Tagungsort	Landesvertretung Baden-Württemberg Tiergartenstr. 15 10785 Berlin Tel.: +49 (0)30/25 456-0 Fax: +49 (0)30 / 25 456-499 http://www.stm.baden-wuerttemberg.de/de/Die_Landesvertretung/106701.html

10. Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen

Ja, ich melde mich verbindlich zur **Tagung am 13.11.2009** in Berlin an.

Teilnahmegebühren

Frühbucher bis zum 13.10.2009: 595,- € zzgl. 19% MwSt.

Spätbucher ab dem 14.10.2009: 695,- € zzgl. 19% MwSt.

Teilnehmer:

Name

Rechnungsadresse:

Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Bitte senden Sie mir an diese E-Mailadresse aktuelle Informationen der Thieme Verlagsgruppe. Der weiteren Übermittlung von Informationen kann ich jederzeit widersprechen per E-Mail an: kundenservice@thieme.de

Datum/Unterschrift

Die allgemeinen Bedingungen habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift auf der Anmeldung an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für kongress-technische Zwecke gespeichert werden. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Zahlungsmodalitäten:

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung / Rechnung werde ich die Teilnahmegebühren überweisen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Teilnahmegebühr von meiner Kreditkarte abgebucht wird:

Kreditkarte:

Karteninhaber:

Nr.:

Kreditkarten-Prüfnummer (KPN):

Gültigkeit bis:

Datum/Unterschrift:

des Karteninhabers

**Bitte Seite abtrennen und zurückschicken oder faxen an:
+49 (0)711/8931-370**

Anmeldung zur Jubiläumsveranstaltung

**10. Berliner Gespräche zum
Gesundheitswesen**

13. November 2009

Thieme Congress
in Georg Thieme Verlag KG
Diana Lincke
Rüdigerstr. 14
70469 Stuttgart



10. Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen

13. November 2009

Landesvertretung Baden-Württemberg, Berlin

Anmeldung
auch online
unter
www.bgg2009.de

Organisation

Thieme Congress

in Georg Thieme Verlag KG

Rüdigerstr. 14

70469 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711/8931-361

Fax: +49 (0) 711/8931-370

E-Mail: info@bgg2009.de

www.bgg2009.de



Thieme